



ARDEX X 80

MICROTEC Flexkleber

- variable Wasserzugabe für Wand- und Bodenkonsistenz
- für Kleberbettdicken bis 15 mm
- besonders geeignet zum Verlegen großformatiger Fliesen und Platten
- ARDEX MICROTEC-Technologie
- Herstellung eines Spezialklebers mit hoher Verformbarkeit und wasserabweisenden Eigenschaften mit ARDEX E 90 Kunstharzvergütung
- Verlegung von und auf ARDEX Flexbone



Anwendungsbereich

Innen und außen. Wand und Boden.

Dünn- und Mittelbettkleber mit langer Verarbeitungszeit und variabler KonsistenzEinstellung für Wand- und Bodenapplikation. Mit ARDEX MICROTEC-Technologie für hohe Verlegesicherheit unter realen Baustellenbedingungen.

Ansetzen und Verlegen von:

- Fliesen aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug
- Klinker und Spaltplatten
- Mosaik aus Glas und Porzellan
- Betonwerksteinplatten
- Feuchtigkeitsunempfindlicher Naturwerkstein
- Cottplatten
- Verlegen von ARDEX Flexbone*
- Gipskartonplatten*
- Dämmplatten aus Hartschaum und Mineralfaser*
- Fliesenbauplatten*
- Decken- Sicht- und Schallschutzplatten*

*siehe auch Verarbeitung

Ansetzen und Verlegen auf:

- Beton (mindestens 3 Monate alt)
- Mauerwerk (mindestens 3 Monate alt)
- Porenbeton
- Putze der Mörtelgruppe II, III und IV
- Gipskarton-, Gipsfaserplatte und andere Bauplatten**
- Zementestrichen
- Heizestrichen
- Calciumsulfatestrichen**
- Trockenestrichen**
- alten Fliesen- und Plattenbelägen**
- Holzuntergründe**
- Verlegen auf ARDEX Flexbone**
- Metall, Glas, Beschichtungen, Lackanstriche**
- Und anderen geeigneten Untergründen**

**siehe auch Vorbereitung des Untergrundes

Besonders geeignet für die Verlegung von Fliesen und Platten / von großformatigen Fliesen und Platten:

- in Bädern und begehbaren Duschen
- in Schwimmbecken und Dauernassbereichen
- auf Balkonen und Terrassen
- in hochbelasteten Industrie- und Gewerbebereichen

ARDEX GmbH
Postfach 6120
58430 Witten
DEUTSCHLAND
Tel: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
technik@ardex.de
www.ardex.de

ARDEX X 80

MICROTEC Flexkleber

Eigenschaften

Klassifizierung nach EN 12004/12002:

- C2 = zementhaltiger Mörtel mit erhöhten Anforderungen
- T = Thixotrop, verringertes Abrutschen
- E = verlängerte klebeoffene Zeit
- S1 = Verformbarkeit von 2,5 – 5 mm

Art

Pulver mit Spezialzementen, Füllstoffen, speziellen Additiven, MICROTEC-Fasern und flexibel wirkenden Kunststoffen.

Untergründe

Beton, Mauerwerk, Porenbeton, Putze der Mörtelgruppen II, III und IV, Gipsplatten und anderen Bauplatten, Zementestrichen, Calciumsulfatfliesestrichen, Trockenestrichen, alten Fliesen- und Plattenbelägen (glasierte und polierte Oberflächen anschleifen), Heizestrichen und anderen geeigneten Untergründen.

Vorbereitung des Untergrundes

Der trockene oder feuchte Untergrund muss fest, tragfähig, verwindungssteif, frei von Staub, Verunreinigungen oder Trennmitteln sein. Wir empfehlen das Absaugen der Untergründe mit einem geeigneten Industriestaubsauger.

Gipsputze sollen einlagig mindestens 10 mm dick ausgeführt und nicht gefilzt und geglättet sein. Gipsuntergründe sowie saugfähige oder geschliffene Anhydritestriche müssen trocken sein.

Bei allen Zement-, Heiz- und Anhydritestrichen ist sowohl die Restfeuchte mittels CM-Messung festzustellen, als auch die Oberflächenbeschaffenheit nach den gängigen Regeln der Technik zu überprüfen.

„Gipsuntergründe und Calciumsulfatestriche können bei einem Einsatz von keramischem Material bis zu einer maximalen Flieseneinzelgröße von 1,44 m² mit ARDEX P 4 Ready, schnelle Multifunktionsgrundierung, vorgestrichen werden. Darüber hinaus ist das BEB Merkblatt »Hinweise zur Beurteilung und Vorbereitung der Oberfläche von Calciumsulfat-Fließestrichen« sowie die Angaben in den Technischen Datenblättern der Estrich-Hersteller zu beachten.“

Zementäre Untergründe können je nach Saugverhalten mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion oder ARDEX P 52 Grundierkonzentrat jeweils im Mischungsverhältnis von 1:3 bis 1:5 mit Wasser verdünnt, vorgestrichen werden. Ebenso kann hier ARDEX P 51 Ready Haft- und Grundierdispersion eingesetzt werden. Schlecht abgesandete Gussasphaltestriche, Metall, Glas, Lackanstriche, Beschichtungen, alte Fliesenbeläge, Holzuntergründe und ähnliche Untergründe sind wahlweise mit ARDEX P 4 READY Gebrauchsfertige Multifunktionsgrundierung, oder mit ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich zu grundieren.

Vorhandene Fliesen- und Plattenbeläge sind vorab zu Reinigen und gegebenenfalls anzuschleifen. Im Innenbereich können

vorhandene Fliesenbeläge alternativ zur Grundierung auch mit ARDEX X 80 dünn vorgespachtelt werden.

Bei hohen mechanischen oder thermischen Belastungen sind die Untergründe wahlweise mit ARDEX EP 2000 oder ARDEX EP 2001 Multifunktionales Epoxidharz zu grundieren. Zum Absanden ist ARDEX QS Quarzsand mit einer Korngröße von 0,4 – 0,8 mm, feuergetrocknet einzusetzen. Im Dauernassbereich und im Außenbereich sind auf vorhandenen Fliesenbelägen als Haftbrücke und Abdichtung ARDEX-Dichtmassen aufzutragen.

Anrühren

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt so viel ARDEX X 80-Pulver ein, dass ein klumpenfreier Mörtel entsteht. Nach einer Reifezeit von ca. 2 Minuten ist der Mörtel nochmals maschinell kräftig aufzurühren.

Wandkonsistenz: für 25 kg ARDEX X 80-Pulver werden ca. 9,5 Liter Wasser benötigt

Bodenkonsistenz: für 25 kg ARDEX X 80-Pulver werden ca. 11 Liter Wasser benötigt

Die Mörtelkonsistenz kann jeweils nach Art, Größe sowie Gewicht der zu verlegenden Beläge variiert werden.

Zur Herstellung eines Spezialklebers mit hoher Verformbarkeit und wasserabweisenden Eigenschaften wird ARDEX X 80-Pulver in 1:2 mit Wasser verdünnter ARDEX E 90 Kunstharzvergütung angemischt.

Das Mischungsverhältnis beträgt etwa:

Wandkonsistenz

25 kg ARDEX X 80

3,5 kg ARDEX E 90

7,0 kg Wasser

Bodenkonsistenz

25 kg ARDEX X 80

4,2 kg ARDEX E 90

8,3 kg Wasser

Verarbeitung

Gipskartonplatten, Dämmplatten aus Hartschaum und Mineralfaser, Fliesenbauplatten, Decken- Sicht- und Schallschutzplatten können bis zu einer maximalen Trockenschichtstärke von 15 mm angesetzt und verlegt werden. Beim Ansetzen in Batzen und über eine Trockenschichtstärke von 15 mm hinaus ist im Innenbereich ARDEX A 950 und im Außenbereich ARDEX A 930 einzusetzen.

Raue und unebene Untergründe können in kleineren Flächen mit ARDEX X 80 bis max. 15 mm beigespachtelt werden. Darüber hinaus sind geeignete Spachtelmassen aus dem ARDEX Sortiment einzusetzen.

ARDEX X 80

MICROTEC Flexkleber

Nach Durchtrocknung der aufgetragenen Grundierungen oder Erhärtung der Glattschicht, kann die Verlegung im Dünn- und Mittelbett bis zu einer Trockenschichtstärke von max. 15 mm erfolgen.

ARDEX X 80 wird auf den Untergrund aufgetragen und mit einer Blockzahnung so abgekämmt, dass ein vollflächiges Verkleben der Fliesen oder Platten gewährleistet ist.

Untergrund, Art, Größe und Rückseite der Fliesen bestimmen die Auswahl der Blockzahnung.

Die Verlegeflächen dürfen jeweils nur so groß sein, dass die keramischen Materialien innerhalb der Einlegezeit leicht in das pastöse, feuchte Mörtelbett eingelegt werden können. Die Benetzungsfähigkeit des Mörtels zur Aufnahme der keramischen Materialien muss regelmäßig überprüft werden und gewährleistet sein.

Beim Verlegen von Mosaik aus Glas, Porzellan und Keramik ist der Mörtel, je nach Untergrundbeschaffenheit, mit einer 3 mm- oder 4 mm-Zahnung aufzutragen und anschließend abzuglätten. Das Mosaik ist in den noch frischen Kleber einzulegen und mit einem Moosgummibrett anzudrücken, so dass eine ausreichende Benetzung erzielt wird. Fugen müssen ggf. ausgekratzt werden.

Keramische Materialien können bis zu 15 - 30 Minuten nach dem Einlegen korrigiert werden. Verlegte Flächen sind nach 1 Tag begehbar / verfugbar (Wandflächen nach ca. 8 Stunden verfugbar).

ARDEX X 80 ist bei Umgebungs- und Untergrundtemperaturen von über +5°C zu verarbeiten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeit für die Verarbeitung und Belastung.

Zu beachten ist

Bei der Verlegung auf Gipskartonplatten, Dämmplatten aus Hartschaum und Mineralfaser, Fliesenbauplatten, Decken-Sicht- und Schallschutzplatten, Entkopplungssystemen sowie auf weiteren ähnlichen Untergründen und auf Abdichtungen

ist die maximale Trockenschichtstärke auf 5 mm zu begrenzen.

Für die Verlegung von ARDEX Flexbone ist die Bodenkonsistenz zu verwenden.

Für Abdichtungsmaßnahmen nach den geltenden Normen für Bauwerksabdichtungen in aktueller Fassung sowie nach den einschlägigen Merkblättern, sind ARDEX- Dichtmassen einzusetzen.

In Heil- oder Thermalbädern, Großküchen und Bereichen mit chemischer Belastung ist ARDEX WA Epoxikleber einzusetzen.

Bei Fliesenverlegungen auf schwindenden Untergründen sind die Feldgrößen durch die Anordnung von Bewegungsfugen zu beschränken. In Zweifelsfällen sind Probeklebungen durchzuführen.

Für die verfärbungsfreie Verlegung von Marmor und anderen Natursteinen im Innenbereich eignen sich die Produkte des ARDEX-Natursteinsystems.

Hinweis

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.	Komponente A 9,5 - 11 l Wasser	Komponente B 25 kg Pulver	
Materialbedarf ca.	Bedingung bei glattem Untergrund und in Abhängigkeit der Wassermenge	Materialbedarf Zahnung (mm)	Materialbedarf
		6 x 6 x 6	1,4 - 1,5 kg/m ²
		8 x 8 x 8	1,7 - 1,9 kg/m ²
		10 x 10 x 10	2,1 - 2,4 kg/m ²
		12 x 12 x 12	2,6 - 2,8 kg/m ²
		MICROTEC-Zahnung 12 x 10 x 15 mm	3,7 - 4,2 kg/m ²
Schüttgewicht ca.	1,20 kg/l		
Frischgewicht ca.	1,60 kg/l		
Anwendungseigenschaften			
Verarbeitungszeit ca.	3 Stunde(n)		



ARDEX X 80

MICROTEC Flexkleber

Einlegezeit (EN 1346) ca.	60 Minuten
Korrigierzeit ca.	30 Minuten
Begehbarkeit nach ca.	24 Stunden, danach Verfugen möglich

Mechanische Eigenschaften

Haftzugfestigkeit ca.	Umgebungsbedingung	Haftzugfestigkeit	Zeit
	trocken, nass	1,0 - 2,0 N/mm ²	nach 28 Tagen
	warm	1,0 - 2,0 N/mm ²	nach 28 Tagen
	Frost-Tau-Wechsel	1,0 - 2,0 N/mm ²	nach 25 Frost-/Tau-Wechseln

Produktdetails

Fußbodenheizungseignung	ja
Geprüft nach DIN EN 12004	C2 TE S1
EMICODE	EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS
GISCODE	ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm
Abpackung	Säcke mit 25 kg netto
Lagerung	In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.

Anwendungsberatung

Technische Hotline:
Tel.: +49 2302 664-362
Fax: +49 2302 664-373
Mail: technik@ardex.de

ARDEX X 80

MICROTEC Flexkleber

CE	
0370 0432	
ARDEX GmbH Friedrich-Ebert-Str. 45 58453 Witten Germany	
23	
42152	
EN 12004:2007+A1:2012	
42152 ARDEX X 80, EN 12004:C2TE-S1	
Verformbarer zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich	
Brandverhalten:	A2-s1, d0
Verbundfestigkeit	
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Dauerhaftigkeit	
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost- Tauwechsellagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Freisetzung gefährlicher Stoffe:	NPD